

## DOMCHOR: „Wir besuchen Benedikt XVI. und bemühen uns um neue Chormitglieder“ – Zu Gottes Ehr und Preis

**BRIXEN.** Auf ein Jahr voller Höhepunkte wie die Bischofsweihe hat der Domchor bei seiner Jahresabschlussfeier zurückgeblickt. In der Vorschau freute sich der Chor auf die Fahrt nach Rom mit dem Brixner Christbaum, der am Petersplatz stehen soll. Zudem hofft der Chor auf einen erneuten Urlaubsaufenthalt von Benedikt XVI. in Brixen. Dies ist allerdings noch offen und soll im März bekannt gegeben werden.

Die Sänger und Orchestermmitglieder, deren Familienangehörige, Dompropst Generalvikar Josef Matzneller, Domdekan Ivo Muser und Kanoniker, der Vorsitzende des Vereins Kirchenmusik Südtirols, P. Urban Stillhard, Bürgermeister Albert Pürgstaller, die Vertreter der Raiffeisenkasse Paul Gasser und Karl Leitner nahmen an der Feier teil. Die Feier begann mit einer Lichtfeier im Dom. Die Angehörigen hielten Lichter in den Händen. Die Chormitglieder kündete mit Liedern das Weihnachtsgeheimnis.

Auf die Feier im Dom folgten ein Abendessen im Priesterseminar mit Berichten und Ehrungen durch die Obfrau des Domchores, Emanuela Pattis, und durch Domkapellmeister Heinrich Walder.

Aus dem Jahresrückblick ging hervor, dass der Domchor zusammen mit anderen Chören und Gruppen 75 Messen mitgestaltet hat. Beim Rorate hat der Chor jeden Tag mitgewirkt. Im Sommer gestaltete er jeden Sonntagsgottesdienst mit Musik. 15 Mal war das Domorchester im Einsatz. Zur Vorbereitung traf man sich zu 64 Teil- und Vollproben, insgesamt zu 115 Proben und Aufführungen.

In der Vorausschau wurde freudig angekündigt, dass am 27. Juni wieder eine Priesterweihe anstehe. Zudem finden am 8. und 10. Oktober in Brixen und Schlanders Konzerte im Rahmen des Symposions der Brixner Initiative Musik und Kirche mit der Messe in Es-Dur von Franz Schubert statt.

Der Domchor hofft, im Sommer wieder den Papst in Brixen als Gast begrüßen zu dürfen. Er freut sich auf die Fahrt nach Rom zur Übergabe des Christbaums für den Petersplatz durch die Stadtgemeinde Brixen.

Wie der Vorstand mitteilte, habe er sich zum Ziel gesetzt, im kommenden Jahr verstärkt den Nachwuchs zu fördern und neue erwachsene Sänger zu finden. Zudem soll wieder mit der jungen Domkantorei und Domsingschule gearbeitet werden. Wichtig sei auch die Pflege des Images des Domchores.

Die Sänger drückten dem Domkapellmeister, dem Dom-

organisten, der Obfrau des Domchores durch lang anhaltenden Beifall Dank und Anerkennung aus.

Domdekan Ivo Muser dankte dem Chor im Namen der Domgemeinde, Bürgermeister Albert Pürgstaller im Namen der Stadtgemeinde für den kulturellen Beitrag des Domchores.

Der Generaldirektor des Raiffeisenverbandes, Paul Gasser, und der Direktor der Raiffeisenkasse Eisacktal, Karl Leitner, überreichten jedem Sänger den Bildband von Leo Andergassen „Der Dom zu Brixen“.

### LEUTE HEUTE

#### Ehrung für treue Sänger des Domchors

**BRIXEN.** Bei der Feier wurden treue Sänger geehrt. Die Urkunde und Nadel mit Silber erhielten **Maria-Luise Erlacher, Barbara Pasqualoni, Valeria Gasser** und **Georg Eichbichler** (zehn Jahre). Die Urkunde und Nadel in Gold wurde an **Siegfried Huber** (20 Jahre) überreicht. Den Domchorring erhielten **Klara Sattler** und **Margareth Oberrauch** (25 Jahre), die Urkunde und Cäcilienplakette erhielt **Herta Huber** (40 Jahre). An **Otto Rubatscher** (48 Jahre Sänger und Organist) wurde eine Urkunde mit Blumen überreicht. **Maria Kammerer** (51 Jahre), **Mitzi Sigmund** (64 Jahre), **Hans Fischnal-**



Bürgermeister Albert Pürgstaller (stehend) dankte dem Domchor für seinen Dienst. Dem Dank schlossen sich an (von links): Domkapellmeister Heinrich Walder, Josef Matzneller, Ivo Muser. Domch



Heinrich Walder gratulierte Mitzi Sigmund, die seit 64 Jahren Mitglied des Domchores Brixen ist. Domchor

**ler** (38 Jahre Solist) wurden ausgezeichnet. Domkapellmeister Heinrich Walder und die Obfrau Emanuela Pattis dankten dem

Domorganisten Prof. Franz Comptoi für seine Orgelimprovisationen und -meditationen und seiner Frau Maria für die Assistenz.